

Die Ladybird Colors stellt ihre neuen, spritzigen Modelle vor

Mitten im Sommer präsentiert Blancpain seine neuen Ladybird Colors-Zeitmesser. Während ein neuer korallenblauer Farbton die Palette der monochromen Uhren mit dem charakteristischen Zifferblatt der Marke ergänzt, zeigt die Version mit mehrfarbigen Indizes zum ersten Mal stolz die Mondphase an. Dazu gesellt sich ein Reigen farbiger Armbänder, die nach Lust, Laune und Look ausgetauscht werden können.

Blancpain feiert den Sommer und stellt die Frauen in den Mittelpunkt! Mit ihren prickelnden Persönlichkeiten ergänzen zwei neue, farbenfrohe und lebendige Zeitmesser die Ladybird Colors-Kollektion. Das einfarbige Modell erinnert mit seinem korallenblauen Ton an die Weite des blauen, sonnenverwöhnten Sommerhimmels und bringt Pepp und Frische in die warme Jahreszeit. Die kühne und charakterstarke Version mit mehrfarbigen Indizes wiederum schmückt sich mit dem sanften Antlitz der femininen Mondphase von Blancpain, die unter Tausenden wiedererkennbar ist.

Mit Proportionen und Texturen spielend, sind diese Zifferblätter der Beweis für beträchtliches Fachwissen und bieten gleichzeitig einen verspielten Aspekt. Römische Ziffern markieren die Stunden und präsentieren sich dabei ungeachtet der Konventionen in verschiedenen Größen. Im oberen Teil des Zifferblatts noch groß dargestellt, werden sie nach unten hin immer dezenter, wobei der schrittweise Übergang eine makellose Ästhetik gewährleistet. Für die einzigartige Strahlkraft benötigt jeder der Indizes fünf Farbschichten, um die entsprechende Farbtiefe zu erlangen. Um die subtile Asymmetrie auszugleichen, ziert die Mondphase mit ihrem weiblichen Gesicht das Zifferblatt bei 6 Uhr. Das handverlesene Perlmutter, aus dem das Zifferblatt gefertigt ist, sorgt mit Leuchtkraft und visueller Tiefe für einzigartige Kontraste und vermittelt den Eindruck, als würde die Mondphase schweben. Das Zifferblatt ist in einem 34,90 mm großen Gehäuse aus 18 Karat Weißgold untergebracht, das mit 59 Diamanten besetzt ist. Weitere 70 Diamanten im Brillantschliff sind in zwei Kreisen handgesetzt und sorgen für zusätzlichen Glanz und ein fesselndes Lichtspiel. Zusammen mit den Edelsteinen auf der Krone und der Schließe beträgt die Gesamtkaratzahl mehr als 2 ct. Das Ergebnis ist ein ausgewogener Zeitmesser mit einem warmen und freundlichen Antlitz, das den Blick fesselt.

Das Lederarmband der neuen Ladybird Colors verleiht der Uhr zusätzlichen Pepp: Während das monochrome Modell in Korallenblau ein gleichfarbiges Armband ziert, wird das Modell mit den mehrfarbigen Indizes von einem Set mit fünf Armbändern (rosa, blau, grün, gelb und weiß) begleitet. Die Armbänder mit Dorn- oder Faltschließe können mit Leichtigkeit ausgetauscht werden. Dafür wird keinerlei Werkzeug benötigt, sodass sich der Look im Handumdrehen der Stimmung des Augenblicks anpassen lässt.

Die entschieden zarten Neuzugänge in der Ladybird Colors-Kollektion gehen keine Kompromisse ein – weder hinsichtlich ihrer Weiblichkeit noch ihrer technischen Exzellenz.

Ladybird: Exzellenz und Weiblichkeit

Die Ladybird-Kollektion bringt die Pionierrolle zum Ausdruck, die Blancpain in der Geschichte der Damenuhr gespielt hat. Von der ersten automatischen Armbanduhr für Frauen im Jahr 1930 über das kleinste Uhrwerk vor mehreren Jahrzehnten bis hin zu den raffinierten und technisch anspruchsvollen Zeitmessern von heute verkörpert die Kollektion die Leidenschaft von Blancpain für das Außergewöhnliche. Sie richtet sich an Frauen, die keine Kompromisse zwischen Ästhetik und Technik eingehen möchten.

Die Geschichte der Blancpain-Damenuhr ist untrennbar mit der Entschlossenheit einer besonderen Frau verbunden: Betty Fiechter. Sie leitete zu Beginn der 1930er-Jahre als erste Frau ein Uhrenunternehmen. Mit ihrer Intelligenz und ihrem visionären Geist ebnete sie den Schmuckuhren der Marke den Weg und verhalf dieser zu internationalem Ruhm.

Die Mondphase am Puls der Zeit

Die Mondphase, das symbolträchtige Gesicht der Manufaktur, ist auch bei den neuen Ladybird Colors zu finden, deren Herz im Rhythmus des Kalibers 1163L schlägt. Diese Komplikation, die Blancpain 1983 nach der Quarzkrise wieder einführte, ermöglichte es dem Haus zu zeigen, dass ein mechanischer Zeitmesser von außergewöhnlichem Können zeugt und dass Quarzuhren niemals komplexe mechanische Zeitmesser ersetzen können, und wurde so zum Symbol der mechanischen Renaissance der Uhrmacherei. Die unter Tausenden wiedererkennbare Mondphase von Blancpain findet sich auch im Kaliber 1163L, das über eine Gangreserve von 100 Stunden verfügt. Dieses automatische Kaliber mit durchbrochener Schwungmasse ist von Hand nach der Tradition der Haute Horlogerie mit Perlierungen, Anglierungen und Genfer Streifen verziert und durch einen Saphirglasboden sichtbar.

Die Silizium-Revolution

Silizium, das zu Beginn des 21. Jahrhunderts eine wahre Revolution in der Uhrenbranche war, ermöglichte große Fortschritte bei der Zeitmessung. Dieses dehnbare Material, das sich nicht verformt und zudem hart, leicht und hochgradig korrosionsbeständig ist, zeichnet sich besonders durch seine Beständigkeit gegenüber Magnetismus aus – eine geschätzte Eigenschaft, mit der die Ganggenauigkeit der Zeitmesser gewährleistet wird.

Im Gegensatz zu den 1950er-Jahren, als die Unruhen der Uhren mit magnetisierbaren Metallfedern ausgestattet waren, verfügen die zeitgenössischen Blancpain-Zeitmesser über eine Spiralfeder aus Silizium, wodurch sie durch einen Saphirglasboden die einzigartige Konstruktion ihres Uhrwerks offenlegen können. Die neuen Ladybird Colors, die mit dieser Technologie ausgestattet sind, zeichnen sich durch die hochwertige Veredelung ihres Mechanismus sowie durch hervorragende chronometrische Leistungen aus, die dem Silizium zu verdanken sind. Femininität und technische Exzellenz gehen bei diesen neuen Modellen also Hand in Hand.